

EINSATZ DES LASERS AUSSERHALB DER AKUPUNKTUR

Auch außerhalb der Akupunktur kann der gute Effekt des heilenden Laserlichts eingesetzt werden, z.B. bei schlecht heilenden Beingeschwüren und zur schnellen Abheilung des Lippenherpes. Zahnmediziner schätzen sehr die Laserwirkung, um Wundheilungsstörungen im Mund zu behandeln, z.B. nach dem Ziehen eines vereiterten Zahns, bei Mundgeschwüren (Aphten) oder sonstigen Entzündungen.

„LASERBESTRAHLUNG“ DES BLUTES

Die Laserblutbestrahlung ist eine moderne und sehr effektive Ergänzung der bisherigen Laserakupunktur. Dabei bekommt der Patient eine Art Lichtinfusion. Ähnlich wie bei einer normalen Infusion wird eine Hohlneedle in die Vene eingeführt. Die Nadel ist über ein lichtleitendes Glasfaserkabel mit dem Laser verbunden, so wird die Energie der Lichtphotonen direkt den Blutzellen zugeführt. Es kommt zu einer Stimulation des Immunsystems, einer Regulierung des hormonellen Systems und des Stoffwechsels, sowie über Freisetzung von Endorphinen zur Schmerzlinderung.

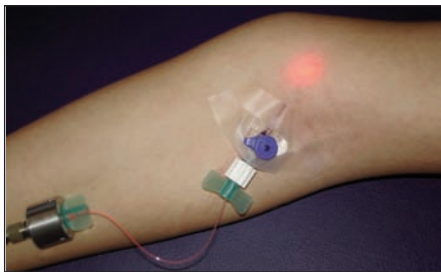


Abb. 4: „Laserbestrahlung“ des Blutes

德国针灸学院

BEDEUTUNG VON STÖRHERDEN

Ohne die Mitbehandlung vorhandener Störherde ist eine erfolgreiche Heilung nicht möglich. Störherde haben auf den ersten Blick scheinbar nichts mit dem eigentlichen Krankheitsgeschehen zu tun.

Sie können jedoch so negativ auf den Körper wirken, dass die körpereigene Abwehrkraft geschwächt wird. Der Mensch wird leichter krank oder ist nicht in der Lage, eine schon bestehende Krankheit zu überwinden und reagiert nicht ausreichend auf die üblichen Therapiemaßnahmen.

Solche Störherde können zum Beispiel sein: Narben nach Operationen und Verletzungen, eine Darmstörung oder eine Giftbelastung (z.B. eine Quecksilberbelastung durch Amalgamfüllungen).

Bei Kindern finden wir besonders häufig chronisch entzündete Nasennebenhöhlen, entzündete Mandeln und – nicht zu vergessen – die erste Narbe des Menschen, den Nabel.

Vor allem wurzelbehandelte Zähne können eine störende Wirkung auf den Körper ausüben und für die geklagten Symptome verantwortlich sein. Um diese Störwirkung von Zähnen weiß man schon recht lange. Wir kennen Patientenberichte, dass nach dem Entfernen eines vereiterten Zahnes ganz plötzlich Rückenschmerzen verschwanden oder eine hartnäckige Entzündung an einem völlig anderen Ort abheilte. Natürlich stört nicht jeder wurzelbehandelte Zahn und es muss auch nicht jeder wurzelbehandelte Zahn entfernt werden. Aber wie findet man von mehreren verdächtigen Zähnen den, der die Störwirkung hat? Das Röntgenbild ist hier wenig hilfreich, es sagt oft nur, dass ein Zahn wurzelbehandelt ist, kleinere Entzündungen sind nicht zu sehen und das Bild wird vom Zahnarzt oft als „normal“ beurteilt. Und genau hier hilft der Laser! Es gibt eine spezielle Laserfrequenz, mit der man zuverlässig feststellen kann, welcher Zahn stört.

德国针灸学院

Erhalten Sie im Moment eine Akupunktur gegen Knie- oder Rückenschmerzen als Kassenleistung? Dann fragen Sie Ihren Arzt, ob er zusätzlich den Laser bei Ihnen zur Verstärkung der Akupunkturwirkung einsetzen kann und ob er nach Störherden suchen kann.

Wissenswertes über Störherde finden Sie auch auf unserer Internetseite www.stoerherd.de

www.laser-akupunktur.info

Über diese Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Laserakupunktur. Wenden Sie sich mit Fagen auch an Ihren Arzt oder Ärztin.

www.akupunktur.de

Auf dieser Internetseite finden Sie Erklärungen zur Wirkungsweise der Akupunktur und vieles mehr.

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR
AKUPUNKTUR E.V.

1. Vorsitzender: Dr.med. G. Opitz
Ossestraße 40 • 81679 München
Tel.: (089) 814 52 52 • Fax: (089) 8 2000 929
E-Mail: flyer@akupunktur.de

Abbildungen: www.weberneedle.de,
www.asiamed.de und www.blum-akupunktur.de
Näheres zur Laserblutbestrahlung unter www.egla.de

PRAXISSTEMPEL

Autorin: Dr.med. Beate Strittmatter

Neuausgabe
2.0 / 2008

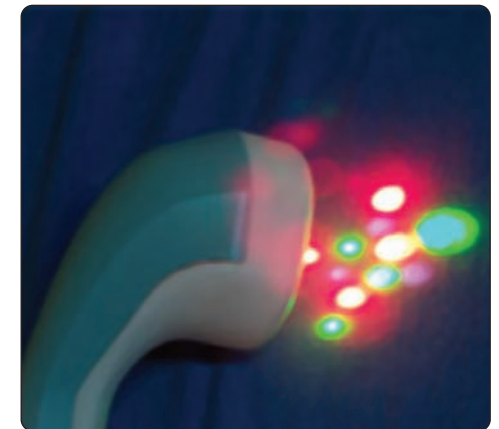
德国针灸学院



Informationsbroschüre Nr. 12

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR
AKUPUNKTUR E.V.

Die heilende Wirkung des Laserstrahls



德国针灸学院

LASER HEILT

Der Laserstrahl ist der Akupunkturnadel in der Behandlungswirkung mindestens ebenbürtig, dies belegen eindrucksvoll wissenschaftliche Studien. Darüber hinaus hat das Laserlicht unabhängig von der Akupunktur klar nachweisbare heilende Wirkungen auf Gewebe und Entzündungen. Die Lasertherapie ist völlig schmerzlos und wird auch von Kindern und Säuglingen sehr gut vertragen, zunehmend wird sie auch von aufgeklärten Patienten verlangt. Es können bei der Laserakupunktur mit den handelsüblichen Geräten keine Hautschäden auftreten. Das Aufsetzen einer Laserlicht-undurchlässigen Brille ist wegen der Energiedichte des Laserlichtes Vorschrift.

WAS IST EIN LASER?

Unter einem „Laser“ versteht man ein Gerät, welches in der Lage ist, gebündeltes, phasengleich gerichtetes Licht einer bestimmten Wellenlänge zu erzeugen. Dieses unterscheidet sich von natürlichem Licht unter anderem durch seine sehr große Energiedichte. Es kann sich um sichtbares oder unsichtbares Licht handeln. Laserlicht wird nicht nur in der Akupunktur sondern auch in der Orthopädie zur Schmerztherapie sowie von Hautärzten bei Ausschlägen aller Art eingesetzt. Neuerdings wird mit gutem Erfolg von Internisten Laserlicht wegen der heilenden Wirkung auch zur direkten Blutbestrahlung angewendet.

Wenn das Laserlicht auf die Haut auftrifft, gibt es seine Energie zum Teil an die Zellen ab. Hierdurch und durch Verwendung ganz spezieller, genau ausgetesteter sogenannter Resonanzfrequenzen können Akupunkturpunkte und Reflexzonen beeinflusst werden. Diese stehen im Zusammenhang mit Energiebahnen, die man als Meridiane bezeichnet.

Fließt die Energie in diesen Bahnen im Gleichgewicht, so ist der Organismus gesund. Ein Ungleichge-



Abb. 1: Modernes Akupunktur-Lasergerät

wicht oder eine Blockierung der Energie führt auf Dauer zur Krankheit, die unter Umständen an einer ganz anderen Stelle des Körpers sichtbar wird als an dem Ort, wo die Störung besteht. Durch Ausgleich der Energie an den gestörten Akupunkturpunkten mit Hilfe des Lasers lässt sich ein blockierter Energiefluss wieder anregen.

ERKRANKUNGEN, BEI DENEN LASERAKUPUNKTUR SINNVOLL IST

- > Allergien (z.B. Heuschnupfen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten)
- > Asthma
- > Ekzeme (auch Neurodermitis)
- > Verhaltens- und Entwicklungsstörungen:
 - ADS (früher Hyperaktivität)
 - Bettnässen
 - Konzentrationsstörungen
 - Stottern
 - Legasthenie
- > Prüfungsangst
- > Schlafstörungen

- > Infektanfälligkeit, besonders chronische Erkrankungen der oberen Luftwege
- > Nabelkoliken des Säuglings oder Kleinkindes
- > Schmerzen jeglicher Art, auch nach Unfällen mit Knochenbrüchen oder Verstauchungen
- > Migräne
- > Verdauungsprobleme (Durchfall/Verstopfung)
- > Übergewicht
- > Lokale Anwendungen außerhalb der Akupunktur, z.B. bei
 - Ulcus cruris (Beingeschwüre)
 - Herpes
 - Aphten
 - Zahnfleischentzündungen
 - Wundheilungsstörungen nach Zahnextraktion



Abb. 2: Laserakupunktur am Ohr

LASER – FÜR WEN?

Behandelt werden kann jeder Patient, der diese Alternative zur Akupunkturnadel wünscht, bei Kindern und Säuglingen versteht sich natürlich der Einsatz des schmerzfreien Lasers von selbst. Die Laseranwendung kann auch sehr gut mit der Nadelbehandlung zur Wirkungsverstärkung kombiniert werden.



Abb. 3: Eine gleichzeitige Stimulation verschiedener Akupunkturpunkte ist bei einigen Lasergeräten mit mehreren Lichtleiterausgängen sowohl am Ohr wie auch an unterschiedlichen Körperstellen möglich.

Speziell in der Schmerztherapie werden heute die neuen Laserfrequenzen nach Bahr eingesetzt, da diese sehr gute und schnelle Ergebnisse zeigen. Das bedeutet, dass vor allem Schmerzpatienten, die bisher auf keine schulmedizinische Therapie angesprochen haben, hier Hoffnung schöpfen können. Oft sieht man, dass das alleinige Anstrahlen einer schmerzhaften Verhärtung der Muskulatur (Triggerpunkt) mittels Laser eine Spritze überflüssig macht, weil dieser schmerzhafte Knoten sich nach einigen Minuten unter dem Laserlicht „auflöst“.

Auch schmerzhafte Muskelansätze, etwa bei Schultererkrankungen und beim sogenannten Tennisellenbogen können in wenigen Sitzungen erfolgreich mit Laserlicht behandelt werden. Besonders wirksam ist die neue Laserdusche (siehe Bild Titelseite). Hier wird die erkrankte oder schmerzhafte Region nicht nur mit einem einzigen Laserstrahl behandelt, sondern wie mit einem Duschkopf mit vielen Strahlen gleichzeitig. So ist Arbeiten über einem größeren Areal möglich.